




Wilde Landschaften in Schottland, auf den Färöer und Island


Eine Reise ab Schottland bis zur Küste Islands


Von Glasgow bis Reykjavik mit den schönsten Landschaften Irlands, Schottlands und der Färöer bis zur Küste Islands


AUF EINEN BLICK


 mehrere Reisedaten


 ab CHF 7'670.-

 11 Reisetage

 Le Bellot / L'Austral

 Schottland / Hebriden / Färöer Inseln / Island

 Individualreise

- 
 - Entdeckung der Färöer-Inseln
 - Eindrückliche Vulkanlandschaften
 - Archäologische Stätten erkunden

Reisedaten

15.05.2026 - 25.05.2026	Auf Anfrage	CHF 9'740.-
17.05.2027 - 27.05.2027	Auf Anfrage	CHF 8'260.-
08.06.2027 - 18.06.2027	Auf Anfrage	CHF 7'670.-
29.06.2027 - 09.07.2027	Auf Anfrage	CHF 7'670.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Glasgow, Schottland

Individuelle Anreise nach Glasgow Schottland. Einschiffung im Verlaufe des Nachmittags. Nach einer Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!" und Ihre Reise beginnt.

Im Herzen des Clyde-Tals kontrastiert die lebhafte Stadt Glasgow mit der wilden Schönheit der umliegenden Landschaften. Die städtischste der schottischen Städte wartet mit zahlreichen Trümpfen auf – von dem bedeutenden künstlerischen bis zum aussergewöhnlichen architektonischen Erbe. Der schachbrettartige Grundriss der Stadt erleichtert Ihnen Ihre Bummel durch die großen Fußgängerzonen. Lassen Sie sich von dem Treiben der von schönen viktorianischen Gebäuden gesäumten Strassen führen und verpassen Sie nicht, die Sammlungen der zahlreichen Museen und Kunstgalerien zu bewundern. Die Kelvingrove Art Gallery and Museum ist diesbezüglich exemplarisch. Vollenden Sie Ihre Sightseeintour mit etwas ... Denn ja, Glasgow ist auch ein Shoppingparadies!

2. Tag: Belfast, Nordirland

Die Hauptstadt von Nordirland befindet sich am Ende der Bucht von Belfast, im Nordosten der «Grünen Insel». An den Kais bemerken Sie sofort ein Gebäude in Form eines fragmentierten Passagierschiffes: Die Titanic Belfast ist dem berühmten Ozeandampfer gewidmet. Dessen rekonstruierte Innenausstattung lädt Sie zu einer Kreuzfahrt in die Belle Epoque ein. Das historische Zentrum lädt Sie auch auf eine Reise durch die Zeit ein - von den majestätischen Säulen im Edwardischen Stil des Rathauses bis zu den eindrucksvollen neogotischen Türmen von Queen's University. Und die kunstvoll verzierten Holzfassaden der viktorianischen Pubs machen Ihnen sicherlich Lust, einzutreten und ein Pint Bier oder gut gekühlten Cider zu geniessen.

3. Tag: Kreuzen im Loch Linnhe und Fort William

Loch Linnhe liegt zwischen der Insel Mull und Fort William in den schottischen Highlands. Sie fahren durch malerische Landschaften und bewundern die Formationen der wunderschönen grünen Berge und Täler, die das Loch umgeben – darunter der berühmte Ben Nevis. Das kristallklare Wasser von Loch Linnhe beherbergt eine reiche Meeresfauna und -flora. Der Seehund ist hier zu Hause.

Die Hafenstadt Fort William am Ostufer des Loch Linnhe wird mitunter als die «Outdoor-Hauptstadt des Vereinigten Königreichs» beschrieben. Ihre Lage am Fusse des Ben Nevis, des höchsten Gipfels der britischen Inseln, und ihre Nähe zu den dramatischen Landschaften von Glencoe machen die Stadt zu einem beliebten Ziel für Wanderer und Kletterer. Für diejenigen, die ein etwas weniger abenteuerliches Erlebnis suchen, bietet die nahegelegene Ben Nevis Distillery Besichtigungen und Verkostungen an. Auch Old Fort und Old Inverlochy Castle sind interessante historische Stätten.

4. Tag: Stornoway, Hebriden

Entdecken Sie Lewis, die grösste Insel des Hebriden, die als die Wiege der gälischen Kultur gilt. Unendliche Torf und Heidegebiete wechseln sich mit Seen und Fjorden ab, in denen sich die Wolken spiegeln. Die Wellen des Ozeans treffen auf eine zerklüftete Küste von karger Schönheit, an der zahlreiche Vogelkolonien nisten. In der Nähe von der größten Stadt der Insel Stornoway, die im 9. Jahrhundert von den Wikingern gegründet wurde, befinden sich die «Standing Stones of Callanish», eine der bedeutendsten prähistorische Anlagen Schottlands. Die 3000 v. Chr. kreuzförmig angelegten Steinformationen wurden nach dem Mond und den Sternen ausgerichtet und dienten wahrscheinlich der Berechnung der Jahreszeiten.

5. Tag: Suduroy-Inseln, Färöer Inseln

Die Insel Suduroy, wörtlich «Südinsel», ist eine der am wenigsten bevölkerten Inseln der Färöer. An ihrer Westküste sind steile Klippen zu bestaunen. Die Insel ist ein wichtiger Brutplatz für

Meeresvögel, insbesondere für Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Papageitaucher und Lummen. Ihr Expeditionsteam begleitet Sie bei der Entdeckung der Insel, ihrer authentischen Dörfer mit typischen Färöischen Kirchen aus schwarz geteertem Holz und der Wanderwege, die von Torffeldern und steinernen Schafställen gesäumt sind. Die Schafe sind nämlich auf den gesamten Färöern allgegenwärtig – es gibt mehr Schafe als Einwohner – und tragen zum Charme dieser wilden Landschaften bei.

6. - 7. Tag: Streymoy-Inseln, Färöer-Inseln und Fahrt entlang der Küste

Die vulkanische Inselgruppe der Färöer birgt eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften, in denen das Meer allgegenwärtig ist: Spitz zulaufende Felsformationen und einmalige Küstenstriche geben den Ton an. Thindolmur und Drangarnir sind felsige Ausläufer im Westen der Insel Vagar, die sich durch die Meereseosion von der Küstenlinie gelöst haben und kleine unabhängige Inseln bildeten, die *Stacks*. Das beeindruckende Kliff Traelanipa, auch *Sklavenklippe* genannt, erhebt sich 142 Meter hoch über dem wunderschönen See Sorvagsvatn. Er liegt 30 Meter über dem Meeresspiegel und ist der größte See des Archipels. Auf der Insel Streymoy können Sie Lummen, Eissturmvögel oder Pinguine sehen, die in den gastfreundlichen Spalten der Felsen von Vestmanna nisten.

Die Insel Streymoy ist die grösste und mit 22.500 Einwohnern die bevölkerungsreichste der Färöer-Inseln. Der zwischen Schottland und Island gelegene dänische Archipel mit 18 Inseln bietet Naturwunder, die Liebhaber unberührter Natur faszinieren werden. Grüne, hügelige Reliefs neben riesigen Basaltfelsen trotzen in der frischen, belebenden Luft den Launen des Ozeans. Im Norden liegt das kleine Dorf Saksun mit traditionellen Grasdachhäusern, das 14 Einwohner zählt. In der Mulde eines prächtigen natürlichen Amphitheaters überblickt es einen Fjord mit einer Lagune: eine idyllische Kulisse in einer abgeschiedenen und friedlichen Umgebung. In Vestmanna im Westen nisten zahlreiche Vögel auf schwindelerregend hoch aufragenden Felsen.

8. Tag: Djúpivogur

Djúpivogur ist eine Kleinstadt auf einer Halbinsel in der Region Austurland im Osten Islands. Drei prachvolle Fjorde teilen die Küste: Berufjörður, Hamarsfjörður und Álftafjörður. Die Stadt liegt vor der Kulisse des spektakulären Basaltbergs Búlandstindur in Form einer mehr als tausend Meter hohen Pyramide. Viele einheimische Legenden umgeben diesen Berg – es heißt, er könne während der Sommersonnenwende Wünsche erfüllen.

9. Tag: Heimaye, Westmännerinseln und Kreuzen um die Insel Surtsey

Diese vor der Südküste Islands gelegene Insel ist die grösste der Westmännerinseln und die einzige bewohnte des Archipels. Von den steil aufragenden Vulkanen Eldfell und Helgafell bis zu den grünen Wiesen des Vulkans Herjólfsdalur enthüllt Sie Ihnen eine kontrastreiche Natur. Auf der Strasse von Stórhöfði fahren Sie oberhalb von grauen Sandstränden und vom Nordpolarmeer geformten Klippen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch die goldbraunen Heiden auf dem Gipfel der Berge bewundern. Der anmutige Flug der Eissturmvögel und der Lummen begleitet Ihre Spaziergänge auf den vom Wind gepeitschten Hochebenen.

Die Vulkaninsel Surtsey ist ein Basalttropfen im Nordatlantik, der zwischen 1963 und 1967 durch den Ausbruch eines Unterwasservulkans entstanden ist. Sie liegt vor der Vestmannaeyjar-Inselgruppe im Süden Islands. Die Anlandung auf dieser Insel, die zum UNESCO-Welterbe gehört, ist nicht erlaubt, um ihr unberührtes Ökosystem vor jedem menschlichen Einfluss zu schützen. Nur einige Wissenschaftler haben Zugang, um die Besiedelung der Insel mit Pflanzen und Tieren zu studieren. Nach Moosen, Pilzen und Flechten kamen Gefässpflanzen. Nach und nach wurde sie von mehr als 300 Arten von Wirbellosen und 90 Vogelarten besiedelt. Bei einer Umfahrung von Surtsey können Sie den einmaligen Blick auf die Konturen dieser aussergewöhnlichen Insel geniessen.

10. Tag: Reykjavík, Island

Frühmorgens Ankunft in Island.

Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem Perlan Museum auf dem Hügel Oskjuhlíð aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche Hallgrímskirkja zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavörðustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Strassen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der Blauen Lagune zu gelangen.

11. Tag: Reykjavik, Island

Nach dem Frühstück heisst es Abschied nehmen nach der Ausschiffung individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Vorträge durch Experten (in englisch und französisch)
- Geführte Anlandungen inkl. Zodiac-Exkursionen
- Hafen- und Landungsgebühren
- Kostenfreier Internetzugang an Bord

Im Preis nicht inbegriffen

- Hin- und Rückreise bis Glasgow/ab Reykjavik
- Transfers
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Für die Preise der einzelnen Kabinenkategorien klicken Sie auf den entsprechenden Schiffsnamen:

Le Bellot

Saison 2026

- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 9'740.-
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 10'810.-
- Deluxe Suite ab CHF 16'740.-
- Prestige Suite ab CHF 22'670.-
- Privilege Suite ab CHF 25'030.-
- Grande Suite ab CHF 27'510.-
- Owner Suite ab CHF 32'070.-



Saison 2027

- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 8'260.-
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 8'680.-
- Deluxe Suite ab CHF 12'450.-
- Prestige Suite ab CHF 13'390.-
- Privilege Suite ab CHF 14'160.-
- Grande Suite ab CHF 14'580.-
- Owner Suite ab CHF 21'240.-

L'Austral

Saison 2027

- Aussenkabine mit Panoramafenster/Bullauge ab CHF 7'670.-
- Doppelkabine Balkon, unterstes Deck ab CHF 8'260.-
- Doppelkabine Balkon, obere Decks ab CHF 8'680.-
- Deluxe Suite ab CHF 12'450.-
- Prestige Suite ab CHF 13'390.-
- Owner's Suite ab CHF 20'510.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

